

30.03.2011

Helm: Nehme Ängste ernst

Der deutliche Unterschied in den innerörtlichen Befindlichkeiten bei der Sportplatz-Diskussion ist auch Bürgermeister Leonhard Helm (CDU) nicht verborgen geblieben.

Befragt nach der Einordnung des Wahlergebnisses, wertete er das merkliche Übergewicht im Lager der Befürworter zwar als wichtigen Fingerzeig des Wählers, dass die Stadt mit ihrem Kurs beim Sportplatzverkauf in die Richtung gehe, die von der Mehrheit unterstützt werde. Allerdings, so Helm, wisse er auch, dass man die Furcht der Anwohner an Erdbeerstein oder Rossertstraße vor einer zu dichten Bebauung des Sportplatzes ernst nehmen müsse.

«Unsere Aufgabe wird es sein, den Menschen die bestehenden Ängste zu nehmen», betont der Rathauschef. Sein klares Ziel sei es, gemeinsam mit Ortsbeirat und Parlament die Planung so sorgsam vorzunehmen und mit dem Investor abzustimmen, dass eine «vernünftige Bebauung» am Ende herauskomme, die sich in der Auslastung an das Umfeld anpasse.

© 2011 Frankfurter Neue Presse